

Der Reichsminister Beglaubigte Abschrift!
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Berlin W8, den 27. März 1944.

Z III a 434/44.

Sonder

Die Oberrechnungskammer hat zur Rechnung 47 der Preußischen Generalsstaatskasse über die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung für das Rechnungsjahr 1942 folgendes bemerkt:

S. 39 Bel. 130 Kap. 149 Tit. 13 Deutsches Historisches Institut in Rom Nebenantliche Vergütungen. Nach dem Staatshaushalt sind hier 550,-RM bereitgestellt, von denen 510,-RM als Vergütung für die Wahrnehmung der Rechnungsgeschäfte bestimmt sind. Dem Reg. Jnsp. a. D. Förster sind jedoch 550,-RM ungekürzt für diese Tätigkeit gezahlt worden. Die Oberrechnungskammer bittet um Aufklärung und Mitteilung, welche Beandtnis es mit dem im Beleg angegebenen Betrage von 52,- RM monatlich hat.

Ich ersuche, die Prüfungserinnerung baldigst zu beantworten und die Antwort der Abteilung Z III a zur Weiterleitung an die Oberrechnungskammer zugehen zu lassen.

-1- Der Beleg 130 ist gegen Rückgabe beigelegt.

Jm Auftrage.

An das Amt W (WN)

gez. Krüger.

Beglaubigt.

(LS!) gez. Bandikow,

Angestellte.

Der Reichsminister Berlin W8, den 15. April 1944.
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. an 21.4.1944 Nr. 82/44.

W N Nr. 290/44. Urschriftlich g. R. mit 4 Anlagen

an das Deutsche Historische Institut in Rom in Berlin mit dem Ersuchen um Äußerung. Jm Auftrage.

Frist 2 Wochen.

gez. v. Rottenburg

Deutsches Historisches Institut in Rom Berlin NW7, den 7. April 1944.

Der Direktor.

N 82/44.

~~An~~ Dem Herrn Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8.

mit nachstehendem Bericht zurückgereicht:

Nach dem Erlaß des Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 7. Februar 1942 - W N Nr. 1713/41 war in Aussicht genommen, im Staatshaushalt 1942 für das Deutsche Historische Institut in Rom für den durch Erlaß vom 9. Oktober 1938 - W N Nr. 1642 (b) Z I - mit der Wahrnehmung der Kalkulaturgeschäfte und Kontrolle der Kassenführung beim Deutschen Historischen Institut in Rom beauftragten Regierungsinspektor a. D. Förster 550,- RM ~~VORGESEHEN~~ und im Kassenschlag für das Rechnungsjahr 1942 bis 1944 als Jahresbetrag 550,-RM beim Kapitel 149 Titel 13 vorgesehen.

Insoweit findet sich dem oben angeführten Erlaß vom 7. Februar 1942 W N Nr. 1713/42 bei dem Titel 13, 550,- RM im Staatshaushalt 1942 vorgesehen.